

Ressort: Politik

Schäfer-Gümbel: CDU geht politischer Auseinandersetzung aus dem Weg

Berlin, 26.06.2017, 11:30 Uhr

GDN - Der stellvertretende Vorsitzende der SPD, Thorsten Schäfer-Gümbel, hat die Wortwahl des SPD-Spitzenkandidaten Martin Schulz, Merkel verübe einen "Anschlag auf die Demokratie", verteidigt: Die CDU gehe jeder Form von politischer Auseinandersetzung aus dem Weg, kritisierte er in der "Bild"-Sendung "Die richtigen Fragen" (Montag). Schulz' Wortwahl sei "scharf" gewesen, aber begründet.

Für die CDU sei es ein "Armutszugnis", dass nicht einmal ein Parteitag stattfinde, sondern der Kanzleramtsminister ein Programm zusammenschreibe, dass dann im engsten Kreis abgesprochen werde. "Martin ist sehr bei sich. Er hat einen klaren Standpunkt, ist sehr sortiert", erklärte Hessens SPD-Chef den Wahlkampf der Parteispitze. "Wir wussten von Anfang an, dass das eine lange Strecke wird, für die man Kondition braucht." Die Aufholjagd habe nach dem SPD-Parteitag vom Wochenende jetzt begonnen. "Wir haben noch 13 Wochen", mahnte Schäfer-Gümbel.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-91224/schaefer-guembel-cdu-geht-politischer-auseinandersetzung-aus-dem-weg.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com